

Liebe Storchenfreunde

Alle Jahre das gleiche "Zittern".

Vier niedliche kleine Störchlein sind ca. vor gut einer Woche noch bei schönstem Frühlingswetter geschlüpft (vgl. Bericht über meine vorgestrige Beobachtung am Horst auf www.nv-rheinfelden.ch). Dringendst war jetzt Regen nötig, auch damit die Altstörche für ihre Nachkommen genügend Futter finden. Gestern und auch heute gab's aber regelmässig intensive Regenschauer mit starker Abkühlung. Während der kurzen Niederschlagspausen gelang es den Storcheneltern gerade mal, ihre Brut zu füttern, um sie danach sofort wieder zu hudern und gegen den kühlen Regen abzuschildern. Aber die Jungen sind wohlauf und ganz gierig nach Futter. Wenn die Regenfälle in den kommenden Tagen nicht zu lange anhaltend und intensiv sein werden, hat die diesjährige Brut auf dem Storchennestturm gute Überlebenschancen. Für die Altstörche, welche sich in der Futtersuche abwechseln, gibt's viel Arbeit (Tendenz zunehmend), die Jungmannschaft mit genügend Futter zu versorgen. Da bleibt nicht viel Zeit für Geklapper am Horst. Die Nacht verbringen jeweils beide Altstörche bei ihren Jungen im Horst.

Mit hoffnungsvollen Grüssen

Stephan Kaiser